Ludwig Fulda (1862-1939)

Der Scheideweg

(Ghasel)

Jüngling, der zur Alma mater
Kommt aus engem Schulgemach,
Blick umher am Scheidewege
Deines Lebens scharf und wach.
Kurz der eine Weg. Er führt dich
Grad und sicher unter Dach,
Wenn du voll Gedächtnisfüllsel
Dich bestopft mit Ach und Krach
Und auf immer eingekerkert
Deinen Schädel in ein Fach,
Bis du klebst am Futtertroge
Bildungsstolz und geistesflach.
Lang der andre Weg. Er reißt dich
Unaufhaltsam fort und jach
In der Wahrheitsliebe Fluten,
In des Forschens Wirbelbach.
Rings Beschwerden und Gefahren
Halten deine Kraft in Schach,
Und sie dünkt im wilden Strudel
Dir Verzweifelndem zu schwach.
Aber harrst du aus, dann glätten
Sich die Wogen allgemach,
Und für alle Mühn entschädigt
Dich die Landung tausendfach.
(115 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap008.html

classtests.com